

Start des autonomen Elektrobusses in Keitum steht bevor

Erstellt: 21. März 2019

- [teilen](#)
- [teilen](#)
- [tweet](#)

○○○○○

Bitte bewerten

Mit 5 bewerten

Bewerten

Am Ortseingang wurde eine Lade- und Aufenthaltsstation aufgebaut und im Friesensaal findet eine Infoveranstaltung statt

In [Keitum](#) wird ab April 2019 ein autonom fahrender Bus seine Runden drehen. Die ersten Testfahrten wurden erfolgreich abgeschlossen und in dieser Woche fanden die letzten vorbereitenden Maßnahmen statt. Auf dem großen Parkplatz am Ortseingang wurde eine beheizte Ladestation installiert in dem der NAF-Bus demnächst nachts warm und trocken steht. Außerdem werden dort seine Batterien aufgeladen. Beheizt ist die "Garage" deshalb, weil sonst die Leistungsfähigkeit der Akkus leiden würde. Dies kennt jeder von uns, der ein Handy sein eigen nennt.



Der autonom fahrende Elektrobuss vor seiner Garage und Ladestation in Keitum

Ein Diskussionsforum für Interessierte findet am 4. April 2019 in Keitum statt

Infoveranstaltung für Einwohnerinnen und Einwohner rund um die Einführung eines autonomen, elektrischen Busses

KEITUM: „Wir nehmen Sie mit! Und das ist nicht nur im Sinne der geplanten Touren mit dem nachfragegesteuerten, autonom fahrenden (NAF-) Bus gedacht, sondern steht auch sinnbildlich dafür, dass wir Sie auf dem Weg der Entwicklung des autonomen Busses miteinbeziehen.“ so Ralph Hirschberg, Gesamtprojektleiter NAF-Bus der EurA AG in EngeSande.

Der kleine, blaue, mit der Aufschrift „ElekTrisch“ und „AutoNom“ versehene Bus ist vielleicht so manchem schon ins Auge gefallen. Elektrisch angetrieben, dadurch emissions- und lärmfrei, bewegt sich der Bus ohne menschliches Einwirken auf einer programmierten Route durch Keitums Straßen. Diese Art und Weise der Fortbewegung ist dadurch aber nicht nur umweltschonend und belastungssenkend für die Bevölkerung, sondern verhilft den Menschen in Keitum zukünftig zu mehr Mobilität, denn der PKW kann einfach stehen gelassen werden.

Ab April sind Sie in Keitum herzlich dazu eingeladen, den autonomen Bus der Sylter Verkehrsgesellschaft (SVG) kostenlos zu testen und sich durch eigene Erfahrungen ein Bild davon zu machen. Um alle Interessierten schon vorab über den Planungsstand und das Projekt NAF-Bus zu informieren, lädt die SVG herzlich zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 4. April 2019, von 18 bis 20 Uhr in den Friesensaal in Keitum ein.

Hier beantworten Ralph Hirschberg, Dr. Jana Kühl, Projektmitarbeiterin vom geographischen Institut der Christian-Albrechts-Universität (CAU) zu Kiel, Julia Wolf vom Berliner Projektpartner Interlink-Büro Autobus, sowie Sven Seddig, Betriebsleiter der SVG, Fragen rund um das Projekt NAF-Bus und die Einführung des neuen Busses. Technische Funktionsweise, Fahrplan und Nutzung sind einige der Themen, die dabei vorgestellt werden.

Anregungen sind genauso herzlich willkommen wie Fragen, denn „durch Gespräche mit den Nutzern eröffnen sich uns oft ganz wichtige neue Sichtweisen und Erkenntnisse, über die wir dankbar sind und die wir natürlich sehr gerne mit in die weitere Projektumsetzung miteinbringen wollen. Schließlich sind Sie und Ihre Gäste in Keitum diejenigen, die die vielseitigen Vorteile des NAF-Busses nutzen sollen.“ so Dr. Jana Kühl, die die Untersuchungen zur Akzeptanz bei Nutzerinnen und Nutzern im Projekt leitet.

Kurzinfo: Das NAF-Bus-Projekt ist ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt und wird unterstützt durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Neben Keitum wird der NAF-Bus auch in EngeSande und demnächst auch in Dithmarschen in Lunden-Lehe getestet. Zu den Projektpartnern gehören außer der SVG, der EurA AG und der CAU zu Kiel, die GreenTEC Campus GmbH, die Autokraft GmbH, die Interlink GmbH, die FLS GmbH sowie die MOTEG GmbH.



Zukünftig wird der NAF-Bus nachts in seiner Ladestation aufgeladen